

1. Angaben zur Vollmachtgeberin / zum Vollmachtgeber

Vor- und Nachname

Geburtsdatum

Geburtsort (optional)

Straße + Nr.

PLZ

Ort

Telefon / Handy (optional)

E-Mail (optional)

2. Bevollmächtigte Person

Vor- und Nachname

Geburtsdatum

Geburtsort (optional)

Straße + Nr.

PLZ

Ort

Telefon / Handy (optional)

E-Mail (optional)

Falls eine weitere Person bevollmächtigt werden soll:

Vor- und Nachname

Geburtsdatum

Geburtsort (optional)

Straße + Nr.

PLZ

Ort

Telefon / Handy (optional)

E-Mail (optional)

Hinweis: Sind mehrere Personen eingetragen, können diese mich, sofern nichts anderes festgelegt wird, jeweils allein vertreten.

3. Zweck der Vollmacht

Mit dieser Vollmacht ermächtige ich die oben genannte Person, mich in den unten genannten Angelegenheiten zu vertreten.

Die Vollmacht soll dazu beitragen, dass möglichst keine gerichtliche Betreuung erforderlich wird.

Sie bleibt auch dann gültig, wenn ich später nicht mehr selbst entscheiden oder handeln kann.

Die Vollmacht gilt nur, wenn die bevollmächtigte Person das Original dieses Dokuments vorlegt.

4. Bereiche der Bevollmächtigung (Bitte ankreuzen)

Gesundheit und Pflege

☐

Die bevollmächtigte Person darf Entscheidungen über medizinische Untersuchungen, Behandlungen und Eingriffe treffen.

☐

Sie darf Behandlungen zustimmen, diese ablehnen oder eine bereits erteilte Zustimmung widerrufen.

☐

Sie darf Krankenunterlagen einsehen und Informationen von Ärzt:innen und Pflegepersonal erhalten.

☐

Ich entbinde medizinisches Personal gegenüber der bevollmächtigten Person von der Schweigepflicht.

☐

Sie darf über Maßnahmen entscheiden, die meine persönliche Freiheit einschränken können (z. B. Unterbringung oder Schutzmaßnahmen), sofern diese medizinisch notwendig sind.

4. Bereiche der Bevollmächtigung (Bitte ankreuzen)

Aufenthaltort und Wohnsituation

- ☐ Die bevollmächtigte Person darf bestimmen, wo ich mich aufhalte.
- ☐ Sie darf meine Mietangelegenheiten regeln, einschließlich Kündigung oder Abschluss eines Mietvertrags.
- ☐ Sie darf einen Vertrag mit einer Pflegeeinrichtung oder betreuten Wohnform abschließen oder beenden.
- ☐ Sie darf meinen Haushalt auflösen, wenn dies erforderlich ist.

Behörden und Versicherungen

- ☐ Die bevollmächtigte Person darf mich gegenüber Behörden, Sozialleistungsträgern, Rentenstellen und Versicherungen vertreten.
- ☐ Dazu gehört auch die Zustimmung zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten.

Vermögensangelegenheiten

- ☐ Die bevollmächtigte Person darf mein Vermögen verwalten und notwendige Entscheidungen treffen.
- ☐ Sie darf Zahlungen annehmen und veranlassen.
- ☐ Sie darf Verträge abschließen oder kündigen.
- ☐ Sie darf mich im allgemeinen Geschäftsverkehr vertreten.

Folgende Geschäfte sollen **nicht** durchgeführt werden dürfen:

Post und Kommunikation

- ☐ Die bevollmächtigte Person darf meine Post entgegennehmen, öffnen und bearbeiten.
- ☐ Sie darf auch die elektronische Kommunikation verwalten (z. B. E-Mails oder Telefonanschlüsse).

Digitale Konten

- ☐ Die bevollmächtigte Person darf auf meine Onlinekonten zugreifen und diese verwalten.
- ☐ Sie darf Inhalte ändern, sichern oder löschen.

Vertretung vor Gericht

- ☐ Die bevollmächtigte Person darf mich in gerichtlichen Verfahren vertreten und entsprechende Handlungen vornehmen.

Untervollmachten

- ☐ Die bevollmächtigte Person darf für bestimmte Aufgaben weitere Personen bevollmächtigen (z. B. Steuerberatung oder Rechtsvertretung).

Regelungen nach meinem Tod

- ☐ Die Vollmacht soll auch nach meinem Tod weiter gelten.
- ☐ Die bevollmächtigte Person darf meine Bestattung nach meinen Wünschen organisieren.

5. Weitere individuelle Festlegungen

Hier können zusätzliche Wünsche oder Einschränkungen eingetragen werden:

6. Hinweise zu Patientenverfügung und Betreuungsverfügung

Aufenthaltort und Wohnsituation

- ☐ Ich habe eine Patientenverfügung erstellt.
- ☐ Ich habe keine Patientenverfügung erstellt.
- ☐ Ich habe zusätzlich eine Betreuungsverfügung verfasst.
- ☐ Ich habe keine Betreuungsverfügung verfasst.

7. Unterschriften

Ort, Datum

Unterschrift Vollmachtgeberin / Vollmachtgeber

Bestätigung der bevollmächtigten Person (optional):

- ☐ Ich erkläre mich bereit, die oben beschriebene Aufgabe zu übernehmen und Entscheidungen nach dem mutmaßlichen Willen der Vollmachtgeberin bzw. des Vollmachtgebers zu treffen.

Ort, Datum

Unterschrift bevollmächtigte Person

Hinweis zur Rechtssicherheit: Dieses Formular dient als Orientierungshilfe und ersetzt keine rechtliche Beratung. Je nach persönlicher Situation können zusätzliche Regelungen sinnvoll oder erforderlich sein. Bei Unsicherheiten oder komplexeren Vermögensverhältnissen empfiehlt es sich, rechtlichen Rat einzuholen oder die Vorsorgevollmacht notariell prüfen zu lassen.

Tipps zum Ausfüllen der Vorsorgevollmacht (für Angehörige)

Vertrauensperson sorgfältig auswählen

Mit einer Vorsorgevollmacht erhält eine Person sehr weitreichende Befugnisse. Besprechen Sie deshalb gemeinsam mit der betroffenen Person, wer diese Aufgabe übernehmen soll. Die bevollmächtigte Person sollte zuverlässig sein und die Wünsche von Vollmachtgeber:innen gut kennen.

Wünsche frühzeitig klären

Sprechen Sie möglichst früh über wichtige Themen. Dazu gehören zum Beispiel Vorstellungen zu medizinischen Behandlungen, zur Pflege oder zur Wohnsituation im Alter. Solche Gespräche erleichtern es Bevollmächtigten später, Entscheidungen im Sinne der Vollmachtgeber:innen zu treffen.

Originaldokument gut zugänglich aufbewahren

Die Vollmacht kann meist nur genutzt werden, wenn das Original vorliegt. Legen Sie deshalb fest, wo das Dokument aufbewahrt wird, und stellen Sie sicher, dass Angehörige im Ernstfall darauf zugreifen können.

Vorsorgevollmacht registrieren

Tragen Sie die Vorsorgevollmacht im Zentrales Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer ein. Gerichte können dort im Bedarfsfall prüfen, ob bereits eine Vollmacht existiert. So lässt sich häufig vermeiden, dass eine rechtliche Betreuung eingerichtet wird.

Dokument regelmäßig prüfen

Überprüfen Sie die Vorsorgevollmacht in regelmäßigen Abständen. Ändern sich Lebensumstände oder Beziehungen, passen Sie das Dokument entsprechend an.

Formvorschriften beachten

Achten Sie darauf, dass für bestimmte Entscheidungen besondere Formvorschriften gelten können. Bei Immobiliengeschäften, Krediten oder ähnlichen Angelegenheiten kann eine notarielle Beurkundung oder Beglaubigung erforderlich sein.